

„Der Laubaner Bote“
erscheint jeden Mittwoch früh in der Buch-
druckerei der Gebr. Scharf, Görlitzerstraße.

Abonnements-Preis:
vierteljährlich 7 Sgr. 6 Pf.



Amtliche und Privat-Anzeigen
werden bis Dienstag Mittag angenommen
und wird die Zeile aus gewöhnlicher Schrift
mit 1 Sgr. berechnet, größere Schrift und
Einfassungen nach Verhältnis des Raumes.

Der Laubaner Bote.

Eine Wochenschrift für Stadt und Land.

N^o. 12.

Mittwoch, den 23. März

1870.

Zur Allerhöchsten Geburts-Feier Seiner Majestät des Königs Wilhelm I.

Den 22. März 1870.

Dem Lande Heil erblüht, auf dessen Throne
Ein weiser, mächt'ger Fürst das Scepter führt,
Ihm wird des Volkes heißer Dank zum Lohne,
Zu dessen Wohlfahrt Er bewährt regiert.
Ein solcher König herrscht auf Preußens Throne
In Ruhmes Glanze, und im Silberhaar
Trägt Er noch rüstig Preußens Königskrone,
Ihm bringt Sein Volk Dank und Verehrung dar.

Ein Festtag lehret unserm König wieder
Auf Seiner Lebensbahn im Erdensein.
Es steigen Preisgesänge, Dankeslieder
In Tempeln auf zu Gott; auch wir Ihm weihen
Anbetung, Preis und Dank für Seine Gnade,
Die an dem König sich verherrlicht neu,
Ihm mehrt die Jahre auf dem Lebenspfade.
Groß ist, Gott, Deine Güte, Deine Treu!

Sie walte über Ihm bis spät am Ziele,
Verleih dem greisen König dauernd Kraft!
Sie spend' Ihm Freuden viel im Hochgeföhle!
Sie ist's, die schönsten Wohl und Glück Ihm schafft.
Sie schütze Ihn auf allen Seinen Wegen!
Er unsers Deutschen Bundes Schirm und Schild.
Einst Sein Gedächtniß glorreich bleibt im Segen;
Sein großes Werk auch noch die Zeit erfüllt.

So herrsche lang' auf ruhmbekränztem Throne
Du, hoher Ahnen mächt'ger Enkel, Sohn!
In Glorie strahlt Preußens Königskrone,
Die höchsten Wünsche werden Dir zum Lohn.
Groß Deine Macht, beschützt das Land, den Frieden.
Der Völker Wohlfahrt ist des Friedens Zier,
Für Volkes Wohl Dein Streben wirkt hienieden.
Heil unserm theuren König, Wilhelm, Dir!
Jüngling.